



NEUIGKEITEN

CHARITY-KONZERT BEGEISTERT PUBLIKUM

Rund 200 Gäste strömten am Sonntag, dem 25. November 2018, zur „Hommage à Charles Aznavour“ ins Haus der Chöre nach Frankfurt: Der Verein Projekt Schmetterling e.V. veranstaltete ein Benefizkonzert zugunsten der Psychoonkologie des Universitären Centrums für Tumorerkrankungen (UCT).

Ursprünglich für Chor- und Orchesterproben ohne Publikumsverkehr gebaut ist das Haus der Chöre ein ganz besonderer Raum, der normalerweise nicht als Veranstaltungsort zur Verfügung steht. In dieser einzigartigen Atmosphäre führte der Chansonnier Jean-Claude Séférian, wie Charles Aznavour armenisch-französischer Abstammung, mit seinem Programm unterhaltsam durch das Leben des kürzlich verstorbenen Ausnahmesängers und verknüpfte die Lebensgeschichte des bekannten französischen Künstlers mit Anekdoten aus dem eigenen Leben.

Begleitet von seiner Frau, der Pianistin Christiane Rieger-Séférian, und dem Jazzsaxofonisten Jan Klare begeisterte Séférian das Publikum mit einem Augenzwinkern und einer abwechslungsreichen Mischung aus ruhigen und swingenden Liedern. Die Melange aus Klassikern und unbekanntem Chansons Aznavours sowie einigen Eigenkompositionen machte die Hommage an Charles Aznavour zu einem rundum gelungenen Konzert, das der vollbesetzte Saal am Ende mit Standing Ovations belohnte. Bei einem gemütlichen Glas Wein und Snacks ließen die Gäste den Abend anschließend ausklingen.



Chansonnier Jean-Claude Séférian

Bernhard Lämpke, Vorsitzender des Vereins Projekt Schmetterling, dankte abschließend dem Organisationsteam um Elke Eichelbaum und Gady Lämpke, den vielen freiwilligen Helfern sowie allen Unterstützern, die zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen und so eine beachtliche Summe von 11.800 Euro an Erlösen und Spenden ermöglicht haben.



Christiane Rieger-Séférian, Pianistin, Jean-Claude Séférian, Chansonnier, und Jazzsaxofonist Jan Klare

Das Geld soll der Psychoonkologie des UCT zugutekommen, die sich um das psychische und emotionale Wohlergehen der Krebspatientinnen und -patienten sowie deren Angehöriger kümmert.

Lautet die Diagnose Krebs, müssen sich Betroffene plötzlich mit großen physischen und seelischen Belastungen auseinandersetzen. Der Bedarf an psychoonkologischer Unterstützung ist daher enorm. Im Allgemeinen werden diese Leistungen jedoch nicht vollumfänglich durch die Krankenkassen übernommen. Genau hier setzt der Verein Projekt Schmetterling mit seinem Engagement an und unterstützt unter dem Motto „Mit der Diagnose Krebs hin zum Leben“ bei der frühzeitigen und individuellen psychoonkologischen Betreuung von Patientinnen und Patienten des UCT.



Das UCT dankt dem Verein Projekt Schmetterling ganz herzlich für die tolle Benefizveranstaltung und freut sich auf die gemeinsamen Projekte im kommenden Jahr!

Weitere Informationen: Felicitas.Cremer@kgu.de



Prof. Christian Brandts, Direktor des UCT, und Günter Arndtmann, Psychoonkologie, (hinten rechts) mit den Künstlern sowie Mitgliedern und Unterstützern des Vereins Projekt Schmetterling e.V.



Bernhard Lämpke, Vorsitzender des Vereins Projekt Schmetterling e.V.